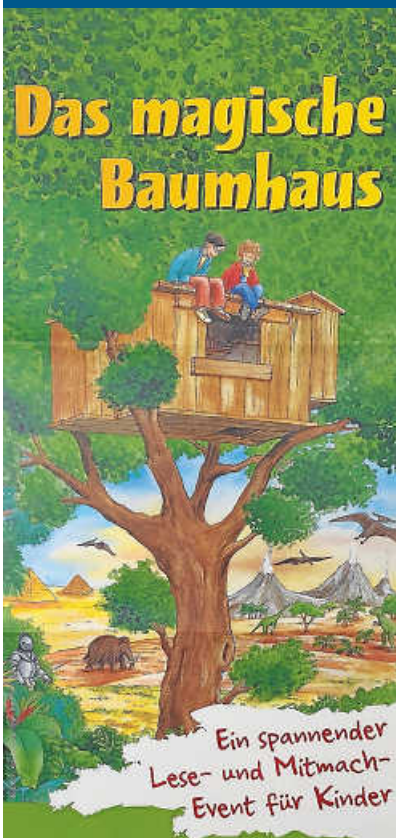


Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 14 • Donnerstag, 08. April 2021



Das magische Baumhaus

Ein spannender
Lese- und Mitmach-
Event für Kinder

Digitaler Ferienspaß

Samstag, 10. April
um 16 Uhr



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Loewe

www.magischesbaumhaus.de

vhs

Neue Online-Kurse
ab 12.4.

Geht doch!

Jetzt aber los ...



Online-Kurse gegen Corona-Frust!

Schnell im Programm der Volkshochschule Ettlingen stöbern.
Weitere Online- Kurse entdecken und anmelden
unter www.vhsettlingen.de oder 07243 101-484/-483

So einfach ist es, seinen Horizont zu erweitern.



Ettlingen



B 3 und L 605: Nächster Sanierungsabschnitt

Seit Februar werden die B 3 und die L 605 bei Ettlingen zwischen dem Wattkopftunnel und dem Unterführungsbauwerk der Rheinbahn am Weiherwald auf einer Länge von knapp fünf Kilometern saniert. Das Regierungspräsidium informiert regelmäßig über den Baufortschritt.

Aktuell wurden die Arbeiten am Unterbauabschnitt 2a abgeschlossen und die B 3 im Streckenzug zwischen der Seehofkreuzung und der B 3-Anschlussstelle Wattkopftunnel wurde wieder für den Verkehr freigegeben und die Umleitung für den Rad- und Fußverkehr dort wurde aufgehoben. Im nächste Unterbauabschnitt 2b wird voraussichtlich bis Freitag, 9. April, der Streckenabschnitt der B 3 bzw. L 562 vor dem Westportal des Wattkopftunnels saniert. Der Wattkopftunnel wird deshalb voll gesperrt.

An der B 3-Anschlussstelle am Wattkopftunnel sind die Zu- und Abfahrten aus und in Richtung Seehofkreuzung möglich. An der südlichen Rampe bleibt die temporäre Lichtsignalanlage noch in Betrieb, die nördliche Rampe kann bereits ohne Signalisierung befahren werden. Die Umleitung in Richtung Albtal erfolgt von Norden kommend über die B 3-Anschlussstelle am Wattkopftunnel über die Durlacher Straße, Huttenkreuzstraße, Karlsruher Straße und Pforzheimer Straße zum Ostportal des Tunnels. Die Umleitung aus dem Albtal mit Ziel Rastatt bzw. Autobahn erfolgt über die Pforzheimer Straße und Karlsruher Straße zum südlichen Ast der Seehofkreuzung. Die Umleitung des Rad- und Fußverkehrs im Bereich der B 3-Anschlussstelle am Wattkopftunnel bleibt bestehen.

Mit Abschluss des Bauabschnitt 2b verlagert sich die Sanierungsmaßnahme auf die L 605 zwischen dem Unterführungsbauwerk der Rheinbahn am Weiherwald und der B 3-Anschlussstelle nach Rastatt. Die Verkehrsumlegung ist für den 9. April vorgesehen.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.vm.baden-wuerttemberg.de, www.baustellen-bw.de.

Die Verkehrslage in Baden-Württemberg – jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“-App der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter <https://www.svz-bw.de>



VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität in Ihrem Mitteilungsblatt erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

Seit 6. April wieder „Corona-Notbremse“ im Stadtkreis Karlsruhe

Auch im Landkreis gelten weiterhin die verschärften Regelungen / Impfungen in Hausarztpraxen beginnen

Aktuelle Lage

Mit Sorge blicken die Verantwortlichen im Gesundheitsamt auf die steigende Zahl an Corona-Infektionen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe. In nur einem Monat hat sich die 7-Tage-Inzidenz in der Stadt von 53,2 am 3. März auf 109,9 an Karfreitag mehr als verdoppelt und befindet sich weiter im Anstieg. Im Landkreis hat sich die 7-Tage-Inzidenz von 54,1 am 3. März auf 144,7 an Karfreitag fast verdreifacht. Im Landkreis gilt bereits seit 23. März die sogenannte „Corona-Notbremse“.

Im Stadtkreis Karlsruhe durften die verschärften Regelungen aufgrund geringerer Inzidenzwerte unter 100 für ein paar Tage zurückgenommen werden. Nun hat sich der Trend aber auch im Stadtkreis wieder umgekehrt und seit Dienstag, 6. April, gelten die verschärften Regelungen auch wieder im Stadtkreis Karlsruhe.

Unter anderem darf der Einzelhandel kein „Click&Meet“ mehr anbieten, „Click&Collect“ bleibt möglich. Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten müssen für den Publikumsverkehr schließen ebenso Außen- und Innensportanlagen für den Freizeit- und Amateursport. Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen müssen zu Onlineunterricht zurückkehren.

Die Regelungen für private Treffen ändern sich durch das Inkrafttreten der „Corona-Notbremse“ nicht. Möglich bleiben auch im Landkreis weiterhin Treffen im privaten und öffentlichen Raum von zwei Haushalten mit insgesamt maximal fünf Personen. Kinder der beiden Haushalte bis 14 Jahre werden dabei nicht mitgezählt. Größere Haushalte dürfen sich mit einer weiteren nicht dem Haushalt angehörigen Person treffen.

Die Allgemeinverfügung wurde am Karfreitagabend bekanntgemacht und ist auf der Internetseite des Landkreises (www.landkreis-karlsruhe.de) unter „Amtliche Bekanntmachungen“ abrufbar. Weitere Informationen rund um Corona und die wichtigsten Regelungen können ebenfalls auf der Homepage des Landkreises auf der Sonderseite „Coronavirus“ nachgelesen werden, ebenso auf der Homepage der Stadt Ettlingen unter www.ettlingen.de/corona. Aktuelle Informationen sind auch unter der Corona-Rubrik im Amtsblatt zu finden. Sollten sich die Zahlen weiterhin so dynamisch entwickeln, können auch weitere Verschärfungen nicht ausgeschlossen werden. Hierzu gehört insbesondere eine nächtliche Ausgangssperre, die derzeit noch nicht gilt.

Impfungen

Nach Ostern steigen laut einer Pressemeldung des Landes die Hausarztpraxen in Baden-Württemberg flächendeckend in die Impfkampagne ein. In einem gemeinsamen

Pilotprojekt des Ministeriums für Soziales und Integration, der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) und der Kommunalen Landesverbände impfen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte in Baden-Württemberg bereits seit dem 8. März Menschen im Rahmen eines Modellprojekts gegen das Corona-Virus. Die Rückmeldungen zeigen: Das Pilotprojekt ist sehr erfolgreich und die Impfbereitschaft der Bevölkerung ist sehr hoch.

„Nach Ostern werden die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte regulär in die Corona-Impfungen einbezogen. Die Hausarztpraxen in Baden-Württemberg wollen ihren Beitrag zur Impfkampagne leisten und sie sind gut vorbereitet. Nun werden die Impfzentren des Landes und die Hausärztinnen und Hausärzte gemeinsam die Impfkampagne weiter vorantreiben“, sagte Gesundheitsminister Manne Lucha am Freitag, 2. April, in Stuttgart. Wegen des Impfstoffmangels erhalten die Hausarztpraxen zunächst nur eine limitierte Anzahl an Dosen pro Woche. „Wir schaffen damit gemeinsam eine gute Grundlage, dass auch die für den Verlauf des zweiten Quartals in Aussicht gestellten wachsenden Impfstoffmengen schnell und effizient verimpft werden können“, so Lucha weiter.

Mit Blick auf den regulären Start der Impfungen in den Hausarztpraxen bittet die Kassenärztliche Vereinigung angesichts der anfangs limitierten Impfstoffmengen die Patientinnen und Patienten um Geduld. „Zu Beginn sind die Arztpraxen aufgefordert, schwerpunktmäßig immobile Patientinnen und Patienten in der eigenen Häuslichkeit sowie Personen mit Vorerkrankungen zu impfen“, sagte KVBW-Vorstand Dr. Johannes Fechner. Vor diesem Hintergrund werden die teilnehmenden Praxen direkt auf impfberechtigte Patientinnen und Patienten zugehen, um Impftermine zu vereinbaren. Eine Kontaktaufnahme seitens der Patienten sei daher nicht notwendig.

Die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt sollen jetzt dazu genutzt werden, die übrigen Hausarztpraxen beim Beginn der Corona-Impfungen zu unterstützen. Die besten Erfahrungen machten die Praxen etwa mit eigens eingerichteten Impfsprechstunden, in denen die Impfungen konzentriert durchgeführt wurden. Die Corona-Impfstoffe sind in der Handhabung anspruchsvoller als andere verimpfte Impfstoffe, wie etwa Grippeimpfstoffe. Insofern ist eine Bündelung der Impfungen auf bestimmte Wochentage sinnvoll.

Testzentren

Informationen über aktuelle Testmöglichkeiten in Ettlingen sind in dieser Ausgabe unter der Rubrik "Corona" zu finden.

Spannendes und Unterhaltsames für drinnen und draußen:

„Ich hätt‘ da mal ‘ne Idee“ – Kreativ und aktiv mit dem Museum

Gerade richtig zur Osterferienzeit, aber auch für danach bietet das Museum drei Ideen, um aktiv zu werden: für den Spaziergang an der frischen Luft, aber auch für den kreativen Zeitvertreib in der Wohnung.

I. Kunstspaziergänge

Ein Spaziergang durch Ettlingen wird zu einer Zeitreise durch 800 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte. Über 100 Plastiken und Skulpturen, Brunnen, Denkmäler und viele historische Gebäude im städtischen Raum und den Parks warten darauf, entdeckt zu werden. Ein Open-Air-Museum, das an 7 Tagen der Woche geöffnet ist. Mit der "Kunstkarte" kann man selbstständig auf Entdeckungstour in Ettlingen gehen.

II. Familiensuchspiel "Von Drachen, Zungenbrechern und der Zeitmaschine"



Spaziergänge müssen nicht langweilig sein. Auf dieser Tour gibt es viel Verborgenes, Merkwürdiges und Lustiges zu entdecken, wenn man genau hinsieht auf der kleinen Entdeckungstour durch Ettlingens Altstadt für Familien.

III. Kreativ-Sets

Für Künstler, Entdecker und Erfinder bietet die Kinderkunstschule des Museums Kreativsets an. Über Click und Collect können sie in der Stadtinformation unter 07243-101-380 bestellt werden.

Drei verschiedene Startpäckchen mit Material, Anleitung und Ideen stehen zur Auswahl. Besonders die Verwendung von Pa-

pier, Stoffresten, Drahtstücken und anderen alltäglichen Dingen, die in jedem Haushalt vorhanden sind, ist hier Ausgangspunkt für kreative Stunden. Benötigt wird noch etwas Kleber und ein paar Stifte oder Farben, dann kann's losgehen.

Malen, Zeichnen und Collage - unterschiedliche Papier- und Pappstücke sind für dieses Thema gepackt. Dann sind weitere Fundorte gefragt: jeden Tag liegt etwas im Papierkorb - die Bäckertüte, der Briefumschlag, Einkaufszettel. Die unterschiedlichen Papierstrukturen regen zu Mal-Ideen an.

Drahtkunstwerk - mit dem Startset könnt ihr loslegen mit Biegen und Zusammenbauen. Dann heißt es „weetersammeln“: Büroklammern, Blumendraht, Haarklammern... Viele kleine Objekte lassen sich verbinden und das Drahtobjekt kann sich immer weiter verändern. *Fantasiekostüm* - sich zu verkleiden macht zu jeder Jahreszeit Spaß. Hier entsteht mit einer Collage ein tolles Kostüm. Im Päckchen finden sich Materialien wie Stoff- und Lederreste oder Federn. Eine gedruckte Figur kann damit nun beklebt, oder besser - verkleidet werden.

Zum Preis von 2 € pro Päckchen (5 € für alle drei) können die Kreativsets erworben werden.

Alle Flyer und Suchspiele gibt es als Download unter: www.museum-ettlingen.de und zum Mitnehmen vor der Tür zur Stadtinformation in einem Prospektständer.



TRK-Innovationspreis NEO2021 sucht Beispiele für die erfolgreiche Transformation von Unternehmen

An Megatrends wie Klimaschutz, Digitalisierung oder Individualisierung kommt heute keine Organisation mehr vorbei. Auch das Thema Nachhaltigkeit gilt längst als ökonomischer und gesellschaftlicher Auftrag, daneben sorgen kürzere Innovationszyklen, intelligent vernetzte Systeme und enorme Datenmengen für einen Paradigmenwechsel. Wer heute im wirtschaftlichen Wettbewerb bestehen will, muss all diese Treiber des Wandels als Chance nutzen, um sein Geschäftsmodell für die Zukunft zu sichern. Deshalb zeichnet der NEO2021 - Innovationspreis der TechnologieRegion Karlsruhe - in diesem Jahr Entwicklungen aus, mit denen sich Unternehmen erfolgreich den Herausforderungen der Zeit stellen. Das können Technologien, Produkte, Dienstleistungen, Prozesse, Wertschöpfungs- und Lieferketten, Kooperationen oder disruptive Geschäftsmodelle sein.

Etliche Unternehmen haben bereits eindrucksvolle Lösungen für den strukturellen Wandel der Märkte gefunden - der NEO2021 soll sie nun auch für ein breites Publikum sichtbar machen.

Der mit 20.000 Euro dotierte Innovationspreis ist bundesweit und grenzüberschreitend im französischen Elsass ausgeschrieben. Bis zum 21. Mai 2021 können sich Teilnehmende mit einer Kurzbewerbung in deutscher oder englischer Sprache bewerben. Nach der Vorauswahl durch eine Fachjury werden von maximal zehn Kandidaten weiterführende Ausarbeitungen angefordert. Aus diesen Bewerbungen werden bis zu fünf Arbeiten nominiert und bei einer Preisverleihung im Herbst öffentlich präsentiert, bevor der Gewinner des NEO2021 bekannt gegeben wird. Die Bewerbungsunterlagen: www.trk.de/neo2021

Gemeinderat: Auftragsvergaben für Instandsetzungsarbeiten im Straßen- und Kanalbau

Den Auftrag für die Unterhaltung öffentlicher Straßen, Rad- und Gehwege vergab der Gemeinderat einstimmig an eine Firma aus Baden-Baden, die unter sechs Bietern mit 300.000 Euro das günstigste Angebot abgegeben hatte. Der Vertrag läuft zunächst bis zum 31. März 2022 mit mehrmaligen Verlängerungsoptionen bis maximal 31. März 2025, Gesamtsumme (sie differiert von Jahr zu Jahr durch die angenommene Preissteigerung) rund 1,3 Mio. Euro.

Auch für die Instandsetzungsarbeiten im Bereich Kanal erhielt die Baden-Badener Firma den Zuschlag, die Zeitschiene ist die gleiche. Die Kosten belaufen sich im Bereich Kanal auf 180.000 Euro zu Lasten des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das erste Jahr, insgesamt auf rund 787.000 Euro für die komplette mögliche Vertragslaufzeit bis längstens 31. März 2025. Der Gemeinderat gab auch für den Kanalvertrag sein „Plazet“.



vhs trotz(t) Corona!

Neue Online-Kurse

vom 12. April bis 21. Mai 2021



DIE VHS-OFFENSIVE GEHT WEITER

Bestens angenommen wurden die ersten Online-Kurse der vhs während des Lockdowns. Die Kurse werden wegen der großen Nachfrage im April wieder angeboten.

Eine Sprache auffrischen, mit Yoga die Gesundheit fördern, den Körper für den Sommer in Form bringen und vieles mehr wartet auf Sie. Kurs entdeckt? Schnell buchen!

Mehr Details und Anmeldung auf der Website: www.vhsettlingen.de oder unter 07243 101-484/-483

Ettlingen

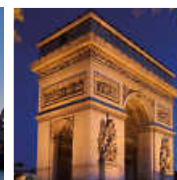
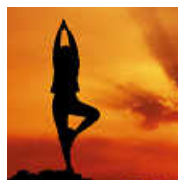
Gesundheit & Bewegung

MO 12.04	Qigong	10:45 - 12:15	Uhr	6x
MO 12.04	Hatha-Yoga für Einsteiger	18:45 - 20:15	Uhr	6x
MO 12.04	Zumba	19:00 - 20:00	Uhr	6x
DI 13.04	Pilates	09:30 - 10:30	Uhr	6x
DI 13.04	Rückenschule	17:00 - 18:00	Uhr	6x
DI 13.04	Power Yoga	18:15 - 19:30	Uhr	6x
DI 13.04	Hatha-Yoga für den Rücken	18:15 - 19:45	Uhr	6x
DI 13.04	BODYART® light	18:30 - 19:15	Uhr	4x
DI 13.04	Qigong Yangsheng	19:30 - 20:30	Uhr	6x
DI 13.04	Yin-Yoga, Fasziendehnung	20:00 - 21:30	Uhr	6x
MI 14.04	Rückenschule	18:00 - 19:00	Uhr	6x
MI 14.04	Fitness-Mix	18:00 - 19:00	Uhr	6x
MI 14.04	Hatha-Yoga für den Rücken	19:00 - 20:30	Uhr	6x
MI 14.04	Pilates für Jedermann	19:15 - 20:15	Uhr	6x
DO 15.04	Rückenfit-Yoga	09:00 - 10:15	Uhr	5x
DO 15.04	Yoga in English	17:30 - 18:45	Uhr	5x
DO 15.04	Bauch-Beine-Po & Fitness-Mix	18:00 - 19:00	Uhr	5x
DO 15.04	Rückenfit	18:00 - 19:00	Uhr	4x
DO 15.04	Pilates	18:30 - 19:30	Uhr	5x
DO 15.04	Fitness-Mix	19:15 - 20:15	Uhr	4x
DO 15.04	Trainierte Faszien	19:15 - 20:15	Uhr	5x
FR 16.04	Qigong Yangsheng	10:00 - 11:00	Uhr	6x
FR 16.04	Yoga 50+	09:30 - 11:00	Uhr	6x
FR 16.04	Yoga - Start ins Wochenende	18:00 - 19:30	Uhr	6x

FR 16.04	Qigong & Hui Chun Gong	18:30 - 20:00	Uhr	5x
SO 18.04	Start in den Sonntag mit Yoga	09:00 - 10:00	Uhr	3x
SO 18.04	Functional Fitness & HIIT & BBP	10:15 - 11:15	Uhr	3x

Sprachen

MO 12.04	Englisch B1/B2, Auffrischkurs	09:00 - 10:30	Uhr	6x
MO 12.04	Spanisch B2, Auffrischk., Convers.	18:30 - 20:00	Uhr	6x
DI 13.04	Französisch B2, Auffrischkurs	09:30 - 10:30	Uhr	6x
DI 13.04	Spanisch B1, Auffrischkurs	10:00 - 11:30	Uhr	6x
DI 13.04	Italienisch A1, Auffrischkurs	16:00 - 17:30	Uhr	6x
DI 13.04	Französisch B2, Auffrischkurs	17:30 - 18:30	Uhr	6x
DI 13.04	Spanisch A1, Auffrischkurs	17:30 - 19:00	Uhr	6x
DI 13.04	Italienisch A2, Auffrischkurs	17:45 - 19:15	Uhr	6x
DI 13.04	Französisch A1, Auffrischkurs	18:45 - 19:45	Uhr	6x
DI 13.04	Französisch A1, Auffrischkurs	19:00 - 20:00	Uhr	6x
MI 14.04	Spanisch A2, Auffrischkurs	10:00 - 11:30	Uhr	6x
MI 14.04	Italienisch A2, Auffrischkurs	15:30 - 17:00	Uhr	6x
MI 14.04	Spanisch B1, Auffrischkurs	18:30 - 20:00	Uhr	6x
MI 14.04	Italienisch A2/B1, Auffrischkurs	19:00 - 20:00	Uhr	6x
MI 14.04	Italienisch A2/B1, leichte Konvers.	19:00 - 20:30	Uhr	6x
DO 15.04	Spanisch A1, Auffrischkurs	18:30 - 20:00	Uhr	5x
DO 15.04	Spanisch A1/A2, Auffrischkurs	19:30 - 21:00	Uhr	5x
FR 16.04	Englisch A1/A2, Auffrischkurs	11:00 - 12:30	Uhr	6x



Antigen-Schnelltest-Schulungen für Handel, Unternehmen, Gastronomie:

Rund 130 Damen und Herren sind nun „geschulte Dritte“

Mehr Sicherheit für Mitarbeiterschaft und Personal



Bereitschaftsarzt Dr. Lutz Zöller führte die korrekte Handhabung von sogenannten Antigen-Schnelltests vor. Eingeladen waren Vertreterinnen und Vertreter von Einzelhandel, Gastronomie und Unternehmen.

Über 130 Damen und Herren, allesamt Vertreter von Einzelhandel und (Handwerks) unternehmen, Gastronomie, Kindergärten und Feuerwehren, waren den Einladungen der Abteilung Marketing und Kommunikation sowie der Wirtschaftsförderung der Stadt gefolgt und zu einer Schnelltestschulung in die Stadthalle gekommen. In fünf "Schichten" erläuterte der Bereitschaftsarzt des DRK, Anästhesist Dr. Lutz Zöller, wie der Antigen-Schnelltest korrekt durchzuführen ist. Danach durfte jeder Teilnehmer den Test einmal selbst an sich ausprobieren, während der Wartezeit war eine Fragerunde rund um Corona, die Tests und das Impfen angesetzt. Nach etwa einer Stunde hielten alle nicht

nur das negative Testergebnis, sondern auch ein Zertifikat in Händen, das sie als „geschulte Dritte“ im Sinne des Paragraphen 4a der Landesverordnung vom 27. März 2021 ausweist: sie sind nun berechtigt, „Proben zu entnehmen und auszuwerten“ sowie die Probenentnahme von Probanden, in erster Linie die eigene Mitarbeiterschaft oder das Personal, anzuleiten, zu überwachen und auszuwerten.

„Diese Schulungen sind ein Baustein unserer Öffnungsstrategie“, merkte dazu Oberbürgermeister Johannes Arnold an, der die erste Gruppe selbst begrüßt hatte. Man wolle auf diese Weise für eine Exit-Option aus dem Lockdown eine gewisse Test-Routine erreichen und vorbereitet sein, falls Perspektiven kommen. Zudem sei die Inzidenz auch in Ettlingen noch immer zu hoch, er habe aus diesem Grunde auch die Kampagne „Für mehr Möglichkeiten in Ettlingen – Gemeinsam runter mit der INZIDENZ“ gestartet. Das vermehrte Testen auch in den Betrieben und Unternehmen sei ein Beitrag dazu. „In den letzten Wochen wurden rund 10.000 Tests gemacht in der Stadt, ein bis zwei Promille waren positiv durch PCR-Test validiert, alle hatten sich gesund gefühlt und waren daher potentielle Verbreiter“, gab der OB zu bedenken. „Die nicht symptomatischen Virusträger sind das Problem“, bekräftigte Dr. Zöller, bevor er in die eigentliche Schulung einstieg.

Alle Schulungsteilnehmer erhalten im Nachgang Informationen und Musterbescheinigungen, außerdem besteht die Möglichkeit zu Schnelltest-Sammelbestellungen.



AppSphere spendet Lebensmittel an Ettlinger Tafel

In einer kleinen Kollegenrunde, die sich um jährliche Events für die Mitarbeitenden bei der Ettlinger IT-Firma AppSphere kümmert, reifte kürzlich die Idee, während Corona die Tafel Ettlingen und somit darauf angewiesene Menschen zu unterstützen. Auf Freiwilligenbasis wurde innerhalb der Belegschaft Geld gesammelt, das in Form von Lebensmitteln an die Tafel Ettlingen gespendet werden sollte – um die 500 Euro kamen so zusammen.

Im Vorfeld nahmen die Organisatoren mit Tafel-Leiterin Sibylle Thoma Kontakt auf, um festzustellen, welche Lebensmittel oder Produkte gewünscht sind. Auf der Einkaufsliste standen vor allem haltbare Produkte wie Nudeln, H-Milch, Zucker, Mehl, Essig. Bei der Übergabe der Lebensmittel Mitte März erhielten die AppSphere-Mitarbeiter auch einen Einblick in die Arbeit der Tafel vor Ort und waren sich einig, dass sie sich mit ihrer Firma in Zukunft regelmäßiger für soziale Projekte engagieren möchten.



Beim Großeinkauf: AppSphere-Mitarbeiter B. Rutschmann, P. Noras, J. Dold
(Foto AppSphere)

Muttertag am 9. Mai - Ehrung der Mütter

Die Stadt Ettlingen ehrt am Muttertag, 9. Mai, wieder alle Mütter, die an diesem Tag das 80. Lebensjahr vollendet haben oder älter sind. Mütter im Alter von 80 bis 84 Jahren erhalten ein Glückwunschsreiben. Ältere Mütter bekommen Glückwunschsreiben und Blumenpräsent vor die Haus- oder Wohnungstüre gestellt, um die Abstands- und Hygieneregeln zu wahren.

Ab sofort haben Angehörige die Möglichkeit, Mütter, die in diese Altersgruppen fallen und bisher nicht geehrt wurden, aber eine Ehrung wünschen, dem Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen bis zum 19.04.2021 zu melden.

Dies kann entweder persönlich im Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, vorzugsweise aber telefonisch unter der Nummer: 101-222, per Fax 101-528 oder per E-Mail: ordnungsamt@ettlingen.de erfolgen. **Öffnungszeiten** montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Terminvereinbarung möglich unter www.ettlingen.de/otv.



Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise, beantragt vom 19. bis 24. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 11. bis 18. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. **Öffnungszeiten** montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Grundbucheinsichtsstelle geschlossen

Wegen des Einbaus von Klimageräten ist die Grundbucheinsichtsstelle noch bis einschließlich Donnerstag, 15. April, für Besucher geschlossen. Eine Kontaktaufnahme ist dennoch möglich unter 07243 101-134 oder E-Mail: gbe@ettlingen.de.

Bei dringenden Angelegenheiten steht Ihnen das zuständige Grundbuchamt in Maulbronn, Frankfurter Straße 52, 75433 Maulbronn, Tel.: 07043/9578-0, E-Mail: poststelle@gbamaulbronn.justiz.bwl.de zur Verfügung.

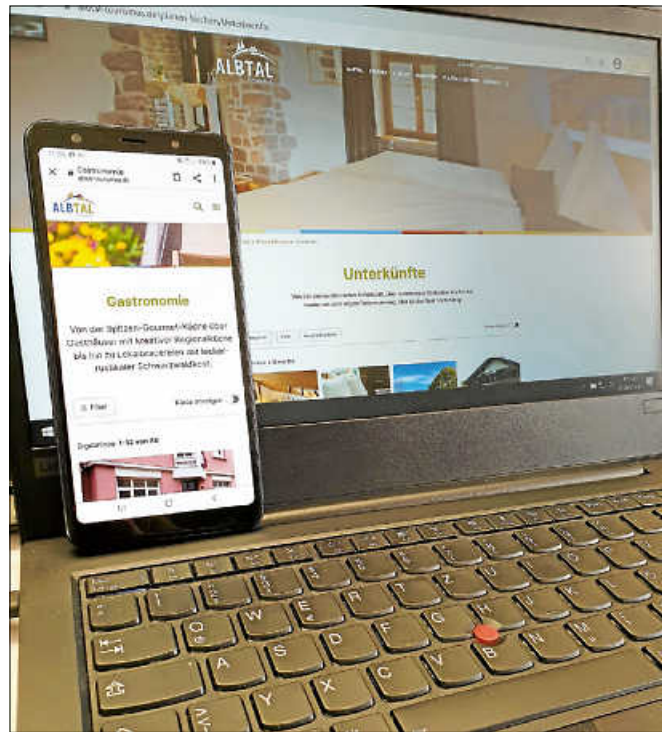


Fast 200 Ettlinger haben sich bei der Mitmachaktion **#unserPlatzistEttlingen** beteiligt und zogen im März durch die Innenstadt, auf der Suche nach Hirschgeweih-Aufklebern an den Schaufenstern.

Die Gewinner wurden nun ausgelost und dürfen sich über einen Ettlinger Geschenkgutschein im Wert von 30 € freuen, der ihnen per Post zugeht und mit dem sie die lokalen Händler und Gastronomen unterstützen können. Denn damit unsere Stadt weiterhin so lebens- und liebenswert ist, wie sie vor der Krise war, müssen alle an einem Strang ziehen. Jetzt und nach dem Lockdown - denn **#unserPlatzistEttlingen!**

Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.

Gastgeber im neuen Design



Gastgeber im Albtal im neuen Design Bildquelle: Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.

Alles neu macht der Mai - besser noch der April! Mit dem Relaunch der neuen Website www.albtal-tourismus.de werden alle Gastgeber im Albtal ab sofort kostenfrei und im modernen neuen Look dargestellt.

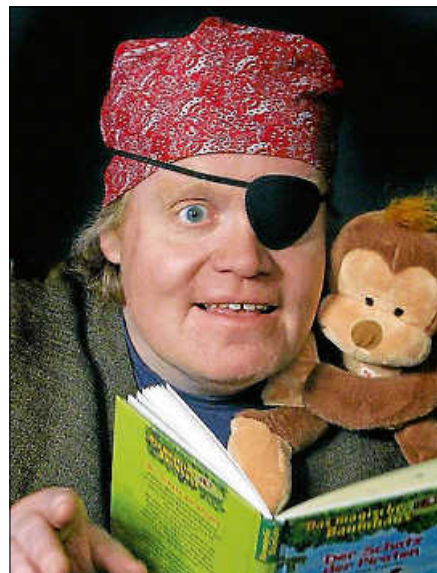
Damit findet der Besucher alle Übernachtungs-/Gastronomiebetriebe komfortabel und vollständig auf einen Blick - ohne großen Aufwand. Über Filter und Auswahlmöglichkeiten verschiedener Kategorien kann der Gast gezielt nach seinen Wünschen

suchen. Auch an mobile Endgeräte ist die neue Darstellung angepasst. Mit Hochdruck hat die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus in den vergangenen Wochen die über 300 Betriebe neu im System mein.toubiz, der führenden touristischen Datenbank Baden-Württembergs, angelegt. Auch die Gastronomiebetriebe werden in Kürze vervollständigt.

Eine Bitte an alle Unterkunfts- und Gastronomiebetriebe: Ergänzungen und Änderungswünsche bitte an info@albtal-tourismus.de.

Das magische Baumhaus - Der Schatz der Piraten

Samstag, 10. April, 16 Uhr – Online-Lesung



Copyright Foto: Bernd Schramm (Lichtwerkstatt e.V.)

Palmen, glitzernder Sandstrand und leuchtend blaues Meer! Sind Philipp und Anne mit dem Baumhaus etwa ins Paradies gereist? Da erblicken die beiden plötzlich ein gigantisches Schiff am Horizont.

Die Fregatte mit der schwarzen Flagge steuert direkt auf sie zu. Noch ahnen Philipp und Anne nicht, wer an Bord ist: Piraten auf Schatzsuche...

Seit über 20 Jahren begeistern die Geschwister Anne und Philipp Kinder mit ihren Abenteuern im magischen Baumhaus. Nun nimmt der Schauspieler Stephan Bach die Kinder mit auf eine fantastische Reise durch Raum und Zeit.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Anmeldung unter 07243/101-207 oder an stadtbibliothek@ettlingen.de

Kooperation der städtischen Töchter SWE und SBE: Stadtbau GmbH trinkt künftig fair



(V.l.n.re.) Die beiden Geschäftsführer der städtischen GmbHs, Jochen Fischer von den Stadtwerken und Steffen Neumeister von der Stadtbau, sowie der technische Leiter der Stadtbau, Benjamin Pitz.

Nach dem Motto von ‚trinkfair‘, „Klimahelden trinken Leitungswasser“, hat sich auch die Stadtbau Ettlingen GmbH dazu entschlossen, ihrer Belegschaft die Möglichkeit zu eröffnen, künftig auf die Nutzung von Mehrwegflaschen zu verzichten und das gute Ettlinger Leitungswasser, nach Wunsch aufbereitet, zu verkosten. Dazu wurde, wie Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neumeister erläuterte, ein besonderer Wasserhahn in der Büroküche installiert.

Der technische Leiter der Stadtbau, Benjamin Pitz: „Wir haben ein System der Firma Grohe gewählt, das nach Wunsch gekühltes und gesprudelt Wasser fließen lässt.“ Binnen drei Jahren werde sich die Investition amortisiert haben, davon abgesehen spart die Stadtbau CO₂, Müll und das Beschaffen und Schleppen von Sprudelmägen, leistet also in mehrfacher Hinsicht einen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz. Initiatorin von ‚trinkfair‘ ist die gemeinnützige AG Fairantwortung aus Karlsruhe; neben den Stadtwerken Ettlingen sind auch die Stadtwerke Karlsruhe Partner.

Zur stilvollen Nutzung des neuen Angebots und als Anerkennung der Initiative überreichte Stadtwerkesgeschäftsführer Jochen Fischer für die Mitarbeiterschaft der Stadtbau 20 fair produzierte Trinkflaschen der Marke „soulbottle“ sowie Glaskaraffen für Besprechungen, damit bei Meetings künftig gleichfalls der Umweltgedanke präsent ist. „Wasser ist das Lebensmittel Nr. 1“, unterstrich Fischer.

Die Tatsache, dass es in unseren Breiten ständig in sehr guter Qualität zur Verfügung stehe, dürfe die Wertschätzung dafür nicht schmälern, im Gegenteil: In Zeiten immer trockenerer Sommer werde es hoffentlich ein Umdenken geben für den Ressourcenschutz dieses hochwertigen Getränks.

Erst vor kurzem waren die Stadtwerke vom unabhängigen „energieverbraucherportal“ als „Top-Lokalversorger“ auch für den Bereich Wasser ausgezeichnet worden (die Redaktion berichtete).

Bereits im Herbst 2019 hatten die Stadtwerke die Kampagne ‚trinkfair‘ gestartet, die sowohl der Bürgerschaft als auch Unternehmen verdeutlichen will, wie viele Vorteile das Trinken von „Hahnenwasser“ für Umwelt, Klima und nicht zuletzt den eigenen Geldbeutel bringt. Wer die Probe aufs Exempel machen möchte, kann dies auf der Homepage www.trinkfair.de errechnen lassen.

Ein Beispiel: bei einem Unternehmen wie der Stadtbau mit 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, das bislang 0,75 l-Glas-Mehrwegflaschen nutzte, geht der CO₂-Ausstoß von über 680 Kilogramm im Jahr auf null zurück. „Die Stadtbau geht mit gutem Beispiel für andere Unternehmen voran“, so Fischer und Neumeister unisono. Es sei erfreulich, dass sich immer mehr Firmen und Organisationen der Aktion anschließen, „die ‚trinkfair-Familie‘ wird immer größer!“

Darüber hinaus ist die Kampagne ein Beitrag zur Agenda 2030, die weltweit 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung formuliert hat und darauf abzielt, überall auf der Welt ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und zu bewahren. Regierungen, Unternehmen und Einzelpersonen sind dazu aufgefordert, ihr Handeln an diesen Zielen auszurichten für eine lebenswerte Zukunft auf diesem einen, einzigartigen Planeten. „trinkfair“ betrifft fünf der 17 Ziele“, merkte Silvia Kappler-Aumann, sie ist unter anderem für die Kampagne zuständig: Sauberes Wasser, nachhaltiger Konsum und Produktion, Klimaschutz, Leben unter Wasser und Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.

Gemeinderat: Auftragsvergaben für Instandsetzungsarbeiten im Straßen- und Kanalbau

Den Auftrag für die Unterhaltung öffentlicher Straßen, Rad- und Gehwege vergab der Gemeinderat einstimmig an eine Firma aus Baden-Baden, die unter sechs Bietern mit 300.000 Euro das günstigste Angebot abgegeben hatte. Der Vertrag läuft zunächst bis zum 31. März 2022 mit mehrmaligen Verlängerungsoptionen bis maximal 31. März 2025, Gesamtsumme (sie differiert von Jahr zu Jahr durch die angenommene Preissteigerung) rund 1,3 Mio. Euro.

Auch für die Instandsetzungsarbeiten im Bereich Kanal erhielt die Baden-Badener Firma den Zuschlag, die Zeitschiene ist die gleiche. Die Kosten belaufen sich im Bereich Kanal auf 180.000 Euro zu Lasten des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das erste Jahr, insgesamt auf rund 787.000 Euro für die komplette mögliche Vertragslaufzeit bis längstens 31. März 2025. Der Gemeinderat gab auch für den Kanalvertrag sein „Plazet“.



Nächster geänderter Redaktionsschluss:

Kalenderwoche 19

Erst im Mai gibt es wieder vorgezogene Redaktionsschlüsse. Zum Vorplanen: Der erste gilt für die Ausgabe der **Kalenderwoche 19**. Der Feiertag Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 13. Mai, sorgt dafür, dass der Redaktionsschluss für Vereinsberichte und Parteienbeiträge auf Freitag, 7. Mai, vorverlegt wird. Bis 22 Uhr kann man am 7. Mai Beiträge ins Redaktionssystem ‚Artikelstar‘ einstellen.

Ein Tipp: Ein Blick in die Rubrik „Kalender“ des ‚Artikelstars‘ informiert über sämtliche geänderten Redaktionsschlüsse des Jahres.



Verehrtes Publikum von Kultur live,

die infektionsschützenden Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 wurden verlängert bis 18.04.21, deshalb können wir auch das Nachtcafé **BlödZinger** nicht stattfinden lassen.

Für **BlödZinger** bemühen wir uns um einen Ersatztermin in der nächsten Saison. Bitte geben Sie Ihre Karten bei der Stadtinformation Ettlingen bzw. bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurück, Sie erhalten Ihr Geld selbstverständlich zurück.

NightWash live findet am Dienstag, 19.10.21 um 20 Uhr in der Schlossgartenhalle statt. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Wer allerdings am neuen Termin keine Zeit hat und die Karten zurückgeben möchte, kann diese bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgeben, das Geld bekommt man selbstverständlich zurück.

Die für 26. Und 27.04.2021 geplante Aufführung der **Komedescheuer Mäulesmühle & Herrn Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle** wird pandemiebedingt um ein Jahr verschoben. Die Aufführung ist nun am Montag, 25. Und Dienstag 26.04.2022 um 20 Uhr in der Stadthalle geplant. **Der Vorverkauf für diese Veranstaltung startet erst im Dezember 2021!**

Wir bedauern die Umstände sehr und wünschen Ihnen trotz der Umstände frohe Ostern! Vor allem wünschen wir Ihnen Gesundheit!

Infos: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Testzentrum auf dem Gelände der ehemaligen Rheinland-Kaserne

- Drive in und Walk in
- Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa-So 10-14 Uhr
- Online Terminvereinbarung: sonnen-apotheke-krohmer.de/covid-tests.html oder auch ohne Termin möglich (Warteschlange)
- Kontakt: Mail: info@testzentrum-ettlingen.de, Tel: 07243 9391300

Testzentrum Pestalozzihalle (Odertalweg, Ettlingen)

- Öffnungszeit einmalig am Donnerstag, 08.04.2021, von 15-17 Uhr
- Entweder ohne Termin vorbei kommen oder Online Terminvereinbarung
- Erweiterte Öffnungszeiten ab kommender Woche. Infos auf www.sibylla-apotheke.de (auch für Online Terminvereinbarung)

Teststellen am Stadtgarten und neben dem Rathaus (Sternlesmarkthütten)

- Öffnungszeit einmalig am Samstag, 10.04.2021, von 9-13 Uhr
- Entweder ohne Termin vorbeikommen oder Online-Terminvereinbarung
- Erweiterte Öffnungszeiten ab kommender Woche. Infos auf www.sibylla-apotheke.de (auch für Online Terminvereinbarung) und als Aushang an den Hütten.

Entenseapotheke (Lindenweg 13, Ettlingen)

- Tests nach telefonischer Terminvereinbarung (07243 4582)

Testcenter BCE Ettlingen - Runder Plom (Am Hardtwald 7, Ettlingen)

- Walk in und Drive in
- Öffnungszeiten Mo-Fr 7-14 Uhr
- Entweder ohne Termin vorbeikommen oder Online-Terminvereinbarung
- Informationen und Online-Terminvereinbarung: www.eisbaerapotheke.de

Testcenter First Floor (Nobelstr. 14, Ettlingen)

- Walk in und Drive in
- Öffnungszeiten Mo-Fr 7-16 Uhr und Sa 8-16 Uhr
- Entweder ohne Termin vorbeikommen oder Online-Terminvereinbarung
- Informationen und Online-Terminvereinbarung: www.eisbaerapotheke.de

Grundsätzlich gilt: unbedingt ein Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass) mitbringen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schulen und KiTas müssen den Berechtigungsschein vorzeigen.

Alle Infos auch unter www.ettlingen.de/coronaschnelltest. Aktuelles zu Corona finden Sie auch auf Seite 2 in dieser Ausgabe.

Corona

Testmöglichkeiten in Ettlingen

dm-Testzentrum im Schloss/Musensaal (Eingang Nord), Terminbuchung unter www.dm.de/corona-schnelltest-zentren.

Mitbringen: Terminbestätigung und gültigen Ausweis. Die Tests finden montags bis samstags von 9 bis 16.30 Uhr statt, das Ergebnis wird per E-Mail übermittelt.

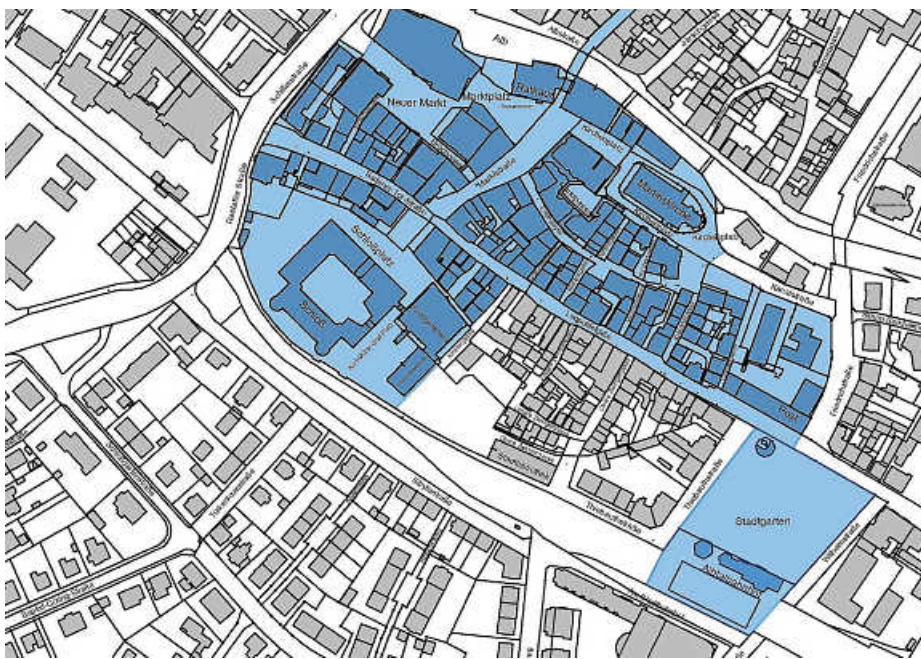
Testzentrum Albgauhalle

Montags 9 bis 11 und 15 bis 17 Uhr;
dienstags 10 bis 14 Uhr;
mittwochs 15 bis 17 Uhr;
donnerstags 10 bis 14 Uhr;

freitags 9 bis 11 und 15 bis 17 Uhr;
samstags 10 bis 14 Uhr.
Termine können online unter www.ettlingen.de/coronaschnelltest vereinbart werden.

Zudem kann man sich spontan und ohne Termin dem Check unterziehen, dafür sind bestimmte Zeiten reserviert, eventuell sind Wartezeiten einzuplanen:

Montags 9-10:30 Uhr,
dienstags 10-13:30 Uhr,
donnerstags, 10-13:30 Uhr,
freitags 15-16:30 Uhr sowie
samstags 10-13:30 Uhr.



Im blau gekennzeichneten Bereich muss die medizinische Mund-Nasen-Maske oder die FFP2-Maske getragen werden. Maskenpflicht herrscht auch beim Einkaufen, im öffentlichen Personennahverkehr, in geschlossenen, für die Öffentlichkeit oder für den Publikumsverkehr bestimmten Räumen, in Arbeits- und Betriebsstätten, an Einsatzorten, bei erlaubten körpernahen Dienstleistungen, bei Religionsausübung und Beerdigungen, in Arztpraxen. In Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sind FFP2-Masken zu tragen.

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26.

Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Osterferien

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243 12369,
www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. u. Do. 10 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro. Bis zum Ende der Osterferien am 11.04. haben wir geschlossen. Darüber wie es danach weitergeht, werden wir auf unserer Homepage und hier an dieser Stelle informieren. Bleibt alle gesund und wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Tageselternverein Ettlingen
und südlicher Landkreis
Karlsruhe e.V.

Qualifizierungskurs in der Kindertagespflege beschreitet neue Wege

Am 19. März begann unser neuer Qualifizierungskurs, dieses Mal coronabedingt im Homeschooling. Insgesamt 13 Teilnehmerinnen möchten sich zur Tagespflegeperson ausbilden lassen, um anschließend entweder in selbständiger Tätigkeit zuhause oder als angestellte Tagesmutter, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und fördern. Nach zwei lernintensiven Wochenenden ist inzwischen das erste Modul des Kurses beendet. Für viele war es der erste Kontakt mit dem Onlinelernen und trotz einiger Bedenken im Vorfeld hat es hervorragend funktioniert. Auch mit Abstand lassen sich abwechslungsreiche Unterrichtseinheiten

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de | Startseite > Bildung & Soziales > Soziales > Inklusion / Barrierefreiheit

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,
Tel. 0177-6574330,
E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,
Tel. 07243/345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer,
Tel. 07243/523736,
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden.

Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter 0721/9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

gestalten; das haben nach dem ersten Modul alle Beteiligten übereinstimmend bestätigt. Drei weitere Module folgen nun, bis Mitte Juli der Kurs abgeschlossen werden kann. Die Teilnehmerinnen setzen sich über die nächsten Monate hinweg in den Abendstunden mit den verschiedensten Themen auseinander, die neben den rechtlichen und organisatorischen Grundlagen auch vielfältige pädagogische Inhalte umfassen. Vorerst treffen wir uns weiterhin online in Videokonferenzen, hoffen jedoch, möglichst in naher Zukunft wieder in den Präsenzunterricht wechseln zu können. Denn das Lernen in der Gruppe macht trotz allem natürlich noch mehr Freude. Wir freuen uns auf eine spannende und lehrreiche Zeit im Kurs!

Haben auch Sie Interesse an einer Qualifizierung zur Tagespflegeperson? Dann nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf, wir freuen uns auf Sie!

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen
www.tev-ettlingen.de
Tel.: 07243 / 945450
E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Gruppenraum, Eingang Wilhelmstraße 4.

Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat, dienstags ab 14:30 Uhr. **Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation müssen wir das **Begegnungszentrum** und die **Außenstellen** des Begegnungszentrums weiterhin geschlossen halten. Es finden **keine Kurse oder sonstigen Aktivitäten** statt. Das gilt ebenfalls für die **Außenstellen** des Begegnungszentrums.

Das **Begegnungszentrum** ist jedoch telefonisch montags-freitags von 10-12 Uhr für Auskünfte und Sorgen erreichbar.
Telefon: 101-538, Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 - 1233397

seniorTreff Ettlingen-West

Nach den aktuellen Corona-Verordnungen sind weiterhin keine Aktivitäten im Fürstenberg möglich.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Aktuelles



Plakat: Specht

Sommerferien

Die Planungen der Sommerferienangebote laufen aktuell auf Hochtouren. Für den Zeitraum 02.08. bis 20.08.21 sind je 3 Wochen Spechtferien und Erlebniswochen geplant. Da es dieses Jahr leider keine Specht-Freizeit geben wird, soll es eine dritte Erlebniswoche geben. Kinder aus Ettlingen können sich ab dem 19.04.21 über unsere Homepage (www.kjz-specht.de) für das Ferienprogramm anmelden, dort findet ihr auch weitere Infos.

Betreuer*innen für die Spechtferien gesucht!

Auch in diesem Sommer benötigen wir für unser Sommerferienprogramm engagierte Helfer*innen, die die Kinder im Rahmen der Spechtferien (02.-20.08.) betreuen. Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage, bei Instagram (juzespecht) oder auf Facebook (Juze Specht). Bei Interesse oder Fragen dazu könnt ihr uns gerne anrufen siehe unten.

Hausaufgabenhilfe und sonstige Beratung

Ihr braucht aktuell Unterstützung bei euren Hausaufgaben oder müsst für die Schule Unterlagen drucken? Dann meldet euch gerne bei uns und wir vereinbaren einen Termin vor Ort. Auch zu anderen Themen, die euch beschäftigen und auf dem Herzen liegen, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite, einfach melden.

Spieleverleih

Um euch eine Abwechslung zum digitalen Alltag zu schaffen, bieten wir euch täglich von 13-16 Uhr einen Spieleverleih an. Ruft uns auf dem Festnetz an oder schreibt uns über WhatsApp (0157 34747043). Kontakt: 07243 4704, jz.ettlingen@awo-ka-land.de

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Neues aus den Partnerstädten

Gatschina wird Regions-Hauptstadt

Gebietsregierung zieht von St. Petersburg nach Gatschina

Das Parlament des Leningrader Gebiets hat Gatschina zur Hauptstadt der Region erklärt. Gatschina ist damit sowohl Hauptstadt des Rayons (Kreis) als auch des Gebiets. Leiter des Gebiets ist der Gouverneur Drozdenko. Mit fast 100.000 Einwohnern ist Gatschina die größte Stadt des Gebiets. Gatschina liegt knapp 50 km im Süden von St. Petersburg und ist die Partnerstadt von Ettlingen. Noch im laufenden Jahr soll der Umzug der Gebietsregierung von St. Petersburg nach Gatschina beginnen. Im Leningrader Gebiet leben auf einer Fläche von 84.500 km² etwa 1,7 Millionen Menschen. Im Westen grenzt das Gebiet an Estland, im Nordwesten an Finnland. Die Stadt St. Petersburg ist eine eigenständige Verwaltungseinheit. Zum Vergleich: In Baden-Württemberg mit einer Fläche von 35.750 km² leben 11,1 Millionen Menschen.

Multikulturelles Leben

Den ganzen Tag fasten, geht das?

12.04. - 12.05.2021 Ramadan



Foto: Pixabay

Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang nichts essen und trinken, geht das? Für viele gläubige Muslime ist dies normal während des islamischen Fastenmonats Ramadan, welcher in diesem Jahr am **Abend des 12. Aprils beginnt** und **bis zum Abend des 12. Mai andauert**. Der islamische Kalender orientiert sich am Mond und ist 11 oder 12 Tage kürzer als der gregorianische Kalender. Aus diesem Grund verschiebt sich der 9. Monat, der Fastenmonat Ramadan, jedes Jahr um 11 Tage nach vorne. Das Fasten (Saum) bzw. der Ramadan **ist eine der fünf Säulen des Islams**. In dieser 29- bis 30-tägigen Fastenzeit darf von **Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang nicht gegessen, getrunken,**

nichts geraucht oder gekaut werden. Außerdem sollen Gläubige in dieser Zeit auf Küssen und Geschlechtsverkehr verzichten. Vor dem Sonnenuntergang, im letzten Drittel der Nacht und vor dem Morgengebet ist es den Gläubigen erlaubt, eine Mahlzeit, die sogenannte Sahür, zu sich zu nehmen, dann wird den gesamten Tag gefastet. Erst am Abend, nach Sonnenuntergang, findet im Familienkreis das Fastenbrechen Iftar statt. Bei vielen Familien ist traditionell die erste Nahrung **nach Sonnenuntergang eine getrocknete Dattel und ein Glas Wasser**. Im Anschluss folgt das Abendgebet und danach wird im großen Kreis der Familie gegessen. Fasten sollen alle Muslime, welche dazu in der Lage sind, ausgenommen sind Schwangere, Stillende, Alte, Kranke, Kleinkinder sowie Reisende. Durch das **Fasten** sollen sich die Gläubigen auf das **Wesentliche konzentrieren**.

Sie sollen barmherzig gegenüber Armen sein und Schwächere unterstützen und sich auf das Zwiegespräch mit Allah konzentrieren. In dieser Zeit sind das tägliche Gebet und der Glaube ein wichtiger Bestandteil des alltäglichen Lebens. Einer Legende zufolge wurde während des Ramadans die Lehre des Korans durch einen Erzengel auf die Erde gebracht. Gleichzeitig wurde Mohammed die Aufgabe des Lehrens des Korans übertragen. Mit dem Ramadan **gedenken** die Muslime also des **Empfangs des Korans**. In Deutschland ist der Ramadan kein Feiertag, aus diesem Grund wird während dieser 29- bis 30-tägigen Fastenzeit ganz normal gearbeitet und zur Schule gegangen. Das **Id al-Fitr** oder auch **Zuckerfest** genannt, ist ein meist dreitägiges Fest anlässlich des **Fastenbrechens und des Endes des Ramadans**.

Das Fest wird mit der ganzen Familie gefeiert, außerdem gibt man großzügige Almosen an Arme, ähnlich wie am christlichen Weihnachtsfest. In diesem Jahr wird auf Grund der noch immer andauernden Coronapandemie sowohl das tägliche Fastenbrechen mit der ganzen Familie als auch das Zuckerfest deutlich kleiner als sonst ausfallen. Auch wenn der Ramadan in diesem Jahr anders sein wird als sonst wünschen wir allen Muslimen, insbesondere den in Ettlingen lebenden, **einen gesegneten Ramadan und möge Allah Ihr Fasten leicht machen**.

Lokale Agenda

Weltladen

BIO-Produkte + Fairer Handel

Der weit überwiegende Teil aller Schädlingsbekämpfungsmittel, die in den Entwicklungsländern verwendet werden, landen auf Kaffee, Tee, Zucker, tropischen Früchten usw., also auf Waren, die für den Export bestimmt sind.

Ein Landarbeiter in den Entwicklungsländern ist deshalb viel häufiger einer Vergiftung durch Pestizide ausgesetzt als ein Landarbeiter auf der Nordhalbkugel der Erde.

Eine intakte Umwelt und menschenwürdige Lebensbedingungen sind nicht isoliert von einander denkbar.

Deshalb legen wir vom Fairen Handel immer Wert auf eine umweltverträgliche Produktion im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung. Ökologische Umweltstandards zum Schutz von Wasser und Wäldern, ein restriktiver Umgang mit Pestiziden sowie sparsamer Umgang mit Ressourcen finden sich in jedem fairen Kriterienkatalog.

Umgekehrt blendet BIO aber auch nicht den sozialen Aspekt aus: Die Produktions- und Verarbeitungsstandards des ökologischen Landbaus schreiben fest, dass soziale Gerechtigkeit und soziale Rechte ein integraler Bestandteil der ökologischen Landwirtschaft sind.

Das Konzept **Ökologie + Fairer Handel kommt gut an**: Die meisten der im Weltladen verkauften Lebensmittel sind auch zertifizierte BIO-Produkte. Kein Wunder, erreichen doch BIO-Produkte und fair gehandelte Produkte die gleiche Zielgruppe: Menschen, die den Genuss mit einem guten Gewissen vereinbaren wollen, die sich durch Transparenz und Information überzeugen lassen und den Mehrwert Nachhaltigkeit gerne mit ein paar Cent mehr beim Einkauf honorieren. Kommen Sie vorbei im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, mit seinen vielen fairgehandelten Bio-Produkten. Unsere Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Buchcasting online

Freitag, 23. April 2021, 19 Uhr

Aktion zum Welttag des Buches

Auch dieses Frühjahr haben sich wieder verschiedene Romane beworben, um sich beim Buchcasting der Stadtbibliothek zu präsentieren. Damit die beliebte Veranstaltung nicht wieder ausfallen muss, haben wir uns neue Wege überlegt: Wir senden "live aus der Bibliothek" zu Ihnen nach Hause. Und natürlich ist wieder das Publikum die Jury, die abstimmt! Die Veranstaltung findet über "@lingen verbindet", das kostenlose Videokonferenztool der Stadtverwaltung, statt. Anmeldung bitte per Mail (stadtbibliothek@ettlingen.de), weitere Auskünfte auch telefonisch unter 07243/101-207.

Die ganze Welt der Medien - wir sind weiter für Sie da!

Stöbern und Ausleihen nach Termin

Der Besuch der Stadtbibliothek ist mit vorheriger Terminbuchung und Dokumentation für die Kontaktnachverfolgung für Einzelpersonen in einem begrenzten Zeitraum möglich. Es gelten die allgemeinen Hygiene- und Sicherheitsregeln. Ein medizinischer Mund- und Nasenschutz ist Pflicht. Weiterhin bieten wir auch einen Bestell- und Abholservice an.

Kontaktieren Sie uns telefonisch unter 07243/101-207 oder per mail (stadtbibliothek@ettlingen.de)

Servicezeiten: Dienstag - Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr

Volkshochschule (VHS)

Aktuelle Angebote

K1013 Präsenz / OUTDOOR: Stadtrundgang - Müller, Flößer und Anrainer

Mittwoch, 19.05., 15:00 - 17:00 Uhr -

Veranstaltung in Kooperation mit dem Museum Ettlingen

Die Alb war seit römischer Zeit die Lebensader für die Siedlungen an ihrem Ufer. Sie lieferte das Trinkwasser für die Menschen und die Tiere, sorgte für die Sauberkeit und die Gesundheit ihrer Bürger und lieferte mit ihrer Strömung die Antriebskraft für die Flößer, aber vor allem für die Mühlen innerhalb und außerhalb der Stadt.

Flanieren Sie entlang des malerischen Flüsschens und erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes von der Alb und ihren Anwohnern.

K1011 Präsenz / OUTDOOR: Stadtrundgang - Kunst-Tour durch die Altstadt

Mittwoch, 16.06., 15:00 - 17:00 Uhr -

Veranstaltung in Kooperation mit dem Museum Ettlingen

Am Schloss ein eng umschlungenes Paar, im Verborgenen die Jagdgöttin Diana, Reiterfiguren und Flügelwesen im Rosengarten, Brunnenfiguren und Heilige, Historisches und Modernes - Entdecken Sie bei diesem Spaziergang die Kunstwerke in der Ettlinger Altstadt und erfahren Interessantes über die Skulpturen und ihre Künstler vom 16. bis zum 21. Jahrhundert.

K1012 Präsenz / OUTDOOR: Stadtrundgang - War Goethe in Ettlingen?

Samstag, 17.07., 14:00 - 16:00 Uhr -

Veranstaltung in Kooperation mit dem Museum Ettlingen

War der große Dichter und Denker jemals in Ettlingen oder hatte er sonstige Verbindungen zu der Stadt am Rande des Schwarzwalds? Auf einer kleinen Wanderung entlang des Panoramawegs am Robberg wollen wir dieser Frage auf den Grund gehen. Die Wanderung führt über den Bismarckturm und die Friedrichshöhe bis zum "Weißen Häusle", dem ehemaligen Feldhüterschutzhäusle. Bitte unbedingt festes Schuhwerk tragen.

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
(momentan nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar)
Tel.: 07243 101-484/-483,
Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
Homepage: www.vhsettlingen.de

VHS Aktuell

VHS trotz(t) Corona!

VHS-Semester kann am 12.04. nicht starten / Neue Online-Kurse!

Unter Berücksichtigung der aktuellen Beschlüsse der Landesregierung besteht für die Volkshochschule Ettlingen leider keine Möglichkeit, das neue Semester im April zu starten. Daher müssen wir alle fortlaufenden Präsenzkurse absagen. Bei Einzelveranstaltungen versuchen wir in Absprache mit dem Dozententeam jeweils die Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt zu erreichen.

Wir werden nach den Osterferien ein **neues Online-Programm** bis zu den Pfingstferien anbieten. Die Angebote entnehmen Sie bitte der Übersicht in diesem Amtsblatt oder unserer Homepage (www.vhsettlingen.de). Ob wir nach den Pfingstferien Präsenzkurse anbieten können oder ob es weitere Online-Angebote geben wird, erfahren Sie zu gegebener Zeit über unsere Homepage, das Amtsblatt oder den Aushang am VHS-Gebäude. Dort werden Sie regelmäßig über alle Änderungen und Neuigkeiten informiert.

Kurze Hinweise:

- Ihr Konto wurde vorab für ausgefallene Kurse nicht belastet, so dass keine Rückerstattungen anfallen.
- Sie werden nicht automatisch zu einem „Folgekurs“ angemeldet, Sie müssen sich in jedem Fall neu anmelden.

Wir hoffen, Sie bald unter besseren Voraussetzungen wieder bei uns im Haus begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße - Ihr VHS-Team mit Monika Humsch, Alice Reichert, Attila Horvat und Sergej Schakimov

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

"Miteinander"-Schreibwettbewerb der Jugendstiftung der Sparkasse 2021

Zum vierten Mal rief die Jugendstiftung der Sparkasse dieses Jahr zu einem Schreibwettbewerb auf, der sich an alle Schüler*innen der Klassenstufen 6 bis 11 wendet. Dieses Jahr war es das Thema „Miteinander“, zu dem sich die Teilnehmer*innen Gedanken

machen und eigene Texte entwerfen sollten. Am AMG stellten sich viele Mädchen und ein Junge dieser Aufgabe. Pro Klassenstufe (6/7, 8/9 und 10/11) werden jeweils drei Sieger*innen gekürt, die dann bei der Stiftung gemeldet werden. Die meisten Beiträge kamen aus der Klassenstufe 6/7, weshalb es den bewertenden Deutschlehrer*innen besonders schwerfiel, aus den allesamt ansprechenden Texten die drei besten zu nominieren.

Dabei wurden die unterschiedlichsten Themenbereiche angesprochen: ein Weihnachtsabend im Krieg, an dem feindliche Truppen plötzlich ihre Menschlichkeit zeigen, miteinander singen und feiern; ein Wutschrei eines genervten Jungen, der endlich einmal alleine sein möchte, wodurch die ganze Welt in eine Art Dornröschenschlaf versetzt und sich bewusst wird, dass nichts über das menschliche Miteinander geht; diverse familiäre Probleme, abenteuerliche Schultage und vieles mehr. Immer wieder wurde auch die aktuelle Corona-Situation aufgegriffen und sei es nur in einem Nebensatz („da unsere Klassenfahrt dieses Jahr abgesagt worden war“). Der Siegertext von Matti Fischer (6c) überzeugte die Juroren mit der Idee, die Pandemie aus der Sicht von Schnecken aufzugreifen, die beispielsweise nach Informationen in der „Schneckeipedia“ suchen. Nina Pordzig (7b) beschrieb dagegen die Verarbeitung des Unfalltods der Eltern der Erzählerin, die am Ende, nach einer langen Zeit der Trauer, wieder zurück ins Leben, ins Miteinander der Geschwister und Freunde, findet und damit Platz 2 dieser Stufe belegte. Den dritten Platz errang Johanna Schubert (7b), die sich eine Fantasy-Geschichte erdachte, in der es um den Kampf der bösen „Obsidiandrachen“ gegen die „Turmalindrachen“ geht, wobei die Erzählerin am Ende ihre lange tot geglaubte Mutter wiederfindet.

In der Stufe 8/9 wurden gekürt: auf Platz 1 Jasmina Meis (8d), die aus der Sicht einer Erzählerin die Schwierigkeiten schildert, „Gemeinsamkeit“ unter den Lockdown-Bedingungen, der Isolation und des Maskentragens, leben zu können; auf Platz 2 Antonia Mahr (8d), die in ihrem Text die traute und lebensrettende Verbundenheit zwischen Mensch und Tier, hier einem armen Lastenseelführer und seinem Grautier, beschreibt; auf Platz drei Annika Janke (8c) mit einer Geschichte über einen aufregenden Klassenausflug nach Berlin an einem Freitag, den 13.

In der Stufe 10/11 entschieden sich die Juroren als Erstplatzierte für Maren Ruppender (10c), die unter dem Titel „Sternenstaub“ die vorsichtige Annäherung zweier junger Menschen beschreibt, die ihre Seelenverwandtschaft erkennen. Auch Annika Reini-ger (10b) errang die Platzierung durch die Jury: Sie beschreibt in ihrem Text das gefundene zweiseitige „Miteinander“, das sich durch gemeinsame Improvisationen am

Klavier entwickelt, sowie die Erkenntnis, dass es nicht auf ein Pseudo-Miteinander in einer gesellschaftlich anerkannten Gruppe ankommt.

Wir wünschen unseren Gewinnerinnen viel Erfolg bei der nächsten Runde, die von der Jury der Sparkassenstiftung entschieden wird.



Foto: AMG

Schillerschule

Ein besonderer Ostergottesdienst

Vieles von dem, was Schule über den Unterricht hinaus ausmacht, kann derzeit leider nicht stattfinden - aber so manches geht dann doch, man muss sich nur zu helfen wissen. Dies dachten sich die Religionslehrkräfte Christine Rauscher und Hajo Kenkel, seines Zeichens Vikar der Johannesgemeinde. An einen gemeinsamen Schulgottesdienst in einer Kirche war selbstverständlich nicht zu denken. Also wurde kurzerhand ein eigener Video-Schillerschul-Oster-Gottesdienst produziert, der am letzten Schultag dann zeitgleich in allen Klassenzimmern der Klassenstufen 1 bis 6 gezeigt wurde. Eine tolle Idee, eine der Pandemie trotzend Gemeinschaftsaktion und ein schöner Start in die Osterferien!



Foto: CR

Hauptinhalt des Gottesdienstes war die Emmaus-Geschichte, aus der Schüler der Klasse 4c eine Art Hörspiel machten. Auch im Religionsunterricht der 3a war diese Bibelgeschichte Thema und aus einer Bildbetrachtung heraus entstanden tolle Äußerungen der Kinder, die ebenfalls Eingang in

den Videofilm fanden. Technisch umgesetzt wurde dieser von Hajo Kenkel, der bereits in seiner Gemeindegemeinschaft Online-Gottesdienste produziert hatte. Auch einige weitere Schillerschul-Kollegen trugen maßgeblich zum Entstehen dieses besonderen Ostergottesdienstes bei, dessen zentrale Botschaft "Hoffnung" war - welch ein passendes Motto sowohl zu Ostern als auch zur Corona-Zeit. Die Schülerschaft der Schillerschule nahm gerne und aufmerksam am Gottesdienst teil, viele steckten auch noch ein dazu passendes Arbeitsblatt ein, das zum Nach- und Weiterdenken anregt.

Hoffnung ... allen Beteiligten sei hierfür ganz herzlich gedankt!

Pestalozzischule

Ostereiersuche an der Pestalozzischule

Oh nein! Da hatte doch der Osterhase Hannes die Ostereier schon am Montag und Dienstag vor den Osterferien auf dem Schulhof der Pestalozzischule versteckt und war einfach davongehoppelt.

Seine Cousine Lina war ganz traurig. Wie sollte sie nur alle Eier bis Ostersonntag wiederfinden? Glücklicherweise eilten die Schülerinnen und Schüler herbei und halfen ihr klassenweise beim Suchen und Einsammeln. Nach langer Suche hatte Lina nun alle Eier wieder beisammen.

Als Dank für ihre tatkräftige Unterstützung bekamen die Kinder für die gefundenen Plastikeier leckere Schokoladeneier.

Jetzt konnte Ostern kommen!



Foto: A. Rösler

Mitteilungen anderer Ämter

Kultusministerium informiert über Schulbetrieb nach den Osterferien

Das Kultusministerium hat die Schulen in Baden-Württemberg am 1. April über den Schulbetrieb nach den Osterferien informiert. In der Woche vom 12. bis zum 16. April wird an den Schulen kein Präsenz- sondern nur Fernunterricht stattfinden. Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 7, deren Eltern zwingend auf eine Betreuung angewiesen sind, wird eine Notbetreuung eingerichtet. Ab dem 19. April ist eine Rückkehr zum Wechselbetrieb für alle Klassenstufen vorgesehen, sofern es das Infektionsgeschehen zulässt. Diese Entscheidung ist das Resultat von Dialogen mit zahlreichen Lehrerverbänden und -gewerkschaften, den schulischen Beratungsgremien (Landesschulbeirat, Landesschülerbeirat, Landeselternbeirat), Schulleiterinnen und Schulleitern sowie mit Eltern- und Schülervertretungen am vergangenen Montag und am Gründonnerstag, die das Staatsministerium initiiert und geleitet hat. Über den Schulbetrieb ab dem 19. April wird das Kultusministerium die Schulen noch einmal zu gegebener Zeit weiter informieren.

„Es war mir wichtig, dass Schulen, Lehrkräfte, Eltern und die Schülerinnen und Schüler noch vor Ostern Klarheit darüber haben, wie es nach den Ferien weitergeht“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann. Weiterhin gelte für alle Schularten, dass es keine Verpflichtung zur Teilnahme am Präsenzunterricht gibt. Wenn die Schülerinnen und Schüler nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, müssen sie die Schulpflicht aber im Fernunterricht erfüllen.

Ausnahmen für Prüfungsklassen und SBBZ

Ausnahmen von der Regelung für den Fernunterricht gibt es in der Woche nach den Osterferien für die Prüfungsklassen sowie für die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung. Für die Schülerinnen und Schüler, die vor Abschlussprüfungen stehen, gelten die bisherigen Vorgaben weiter. Die Abschlussklassen bleiben in einem Wechselbetrieb aus Präsenz- und Fernunterricht wobei die Schulen wie bisher über den Umfang des Präsenzunterrichts entscheiden können.

Aufgrund der besonderen Situation bleiben die SBBZ mit den Förderschwerpunkten geistige sowie körperliche und motorische Entwicklung, die Schulkindergärten mit den entsprechenden Förderschwerpunkten und andere SBBZ mit den genannten Bildungsgängen geöffnet. Sie können den Schulbetrieb unter Beachtung der Hygienevorgaben

fortführen und Unterricht im Wechselbetrieb anbieten, wenn dies zur Wahrung des Mindestabstandes geboten ist.

Teststrategie der Landesregierung für den Präsenzbetrieb

Das nach den Osterferien vorgehaltene Testangebot kann von den Personen, die in den Präsenzbetrieb und die Notbetreuung einbezogen sind, ab dem 12. April zunächst auf freiwilliger Basis in Anspruch genommen werden. Ab dem 19. April soll die Testung dann verpflichtend werden und Zugangsvoraussetzung für den Präsenzunterricht und die Notbetreuung sein. Weitere Informationen zur Testpflicht und zur Umsetzung der Testungen erhalten die Schulen, sobald die Landesregierung über die entsprechende Kabinettsvorlage abschließend entschieden hat.

Weitere Informationen

Das Schreiben an die Schulen und weitere Informationsschreiben zum Schulbetrieb finden Sie unter: <https://km-bw.de/,Lde/startseite/sonderseiten/schulschliessungen-corona>.

Amtliche Bekanntmachungen

Offenes Verfahren nach VGV

Vergabe Nr. 2021-018

Essensversorgung der Pestalozzi-Schule mit Hort und der Carl-Orff-Schule

Leistungsumfang:

Mittagsverpflegung an der Pestalozzi-Schule mit Hort und der Carl-Orff-Schule Ettlingen ab dem Schuljahr 2021/2022:

- Los 1: Externe Zubereitung und Anlieferung der Mahlzeiten
- Los 2: Essensausgabe und Reinigungsarbeiten

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E21782911 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu/TED) unter 2021/S 062-156725.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen



Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Aushilfs- und

Vertretungskräfte (m/w/d)



Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren zum nächstmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen:

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

- an der Schule Schöllbronn in Teilzeit mit 25 Wochenstunden
- an der Schule Spessart in Teilzeit mit 15 Wochenstunden

Aushilfs- und Vertretungskräfte (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Betreuung in den Gruppen der Verlässlichen Grundschule mit Nachmittagsbetreuung

Wir erwarten

- Fachliche Qualifikation als Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (z.B. Erzieher, Kinderpfleger)
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Kreativität, Flexibilität sowie Kooperationsbereitschaft und Engagement
- Für die Aushilfsstellen Erfahrungen in der pädagogischen Betreuung

Wir bieten

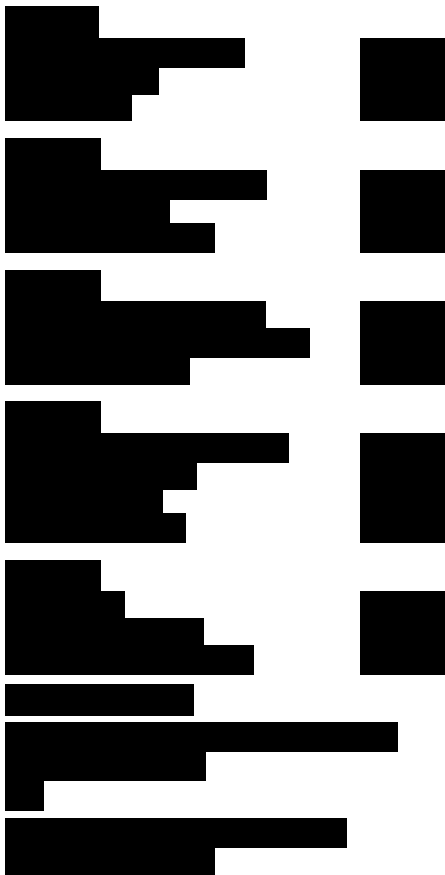
- Vergütung bis Entgeltgruppe S8a TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Job-Ticket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 23.04.2021 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-513 (Frau Benkert, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Wir gratulieren





Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 8. April

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Freitag, 9. April

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Samstag, 10. April

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Sonntag, 11. April

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Montag, 12. April

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Dienstag, 13. April

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Mittwoch, 14. April

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Donnerstag, 15. April

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche **Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht
Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V. www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, E-Mail: nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **ist seit 12. März geöffnet.** Beratung rund um die Uhr über das Hospiztelefon **07243 9454277**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.manopfleger.de, pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243 76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,
Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essensbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Präventive Hausbesuche für Senioren durch den Caritasverband Ettlingen 07243-515-124

Senioren - Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institut-sambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung
Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas,** Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen 07243-515-147

Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt,** Pforzheimer Str. 31, 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de.

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung
Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955,
E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrise, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 10., und Sonntag, 11. April

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Keine Gottesdienste

St. Martin

Keine Gottesdienste

Liebfrauen

Keine Gottesdienste

Seelsorgeeinheit

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – im Livestream zu sehen unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

entfällt

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im oder vor dem Gemeindezentrum

Die Gottesdienste finden mit Schutzkonzept im Evang. Gemeindezentrum Bruchhausen statt. Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten im Pfarramt oder über das Anmeldeportal bei luthergemeinde-ettlingen.de an.

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarre

Alle Gottesdienste bitte mit Anmeldung entweder online unter johannespfarre.church-events.de oder telefonisch im Pfarramt unter Tel. 12275.

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen,

www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst als Livestream über unsere Website.

Informationen über alle anderen Angebote ebenfalls über die Website

Liebenzeller Gemeinde

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Näheres auch unter www.lgv-ettlingen.de
sowie 07243 7402848.

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Derzeit findet der Gottesdienst wegen
der Corona-Pandemie nur eingeschränkt
statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder
07243/938413

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst

Die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehö-
ren bitten wir um Anmeldung unter [https://
www.nak-karlsruhe.de/ettlingen](https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen) per Telefon
oder E-Mail an Ansprechpartner.

Kirchliche Nachrichten**Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt****KjG St. Martin****Spendenlaufspecial: Sponsorensuche**

Herzlich Willkommen zur zweiten Ausgabe
unserer Artikelreihe rund ums Thema Spen-
denlauf. Im heutigen Artikel erfahren Sie
alles rund um die Sponsorensuche. Hierfür
haben wir einen ganz besonderen Gast: Gabi
Seifried von der Pfarrei St. Martin ist seit
dem ersten Spendenlauf mit dabei und hat
sich auch für dieses Jahr fest vorgenommen,
wieder mitzumachen.

Bei ihr beginnt die Sponsorensuche unge-
fähr drei Wochen vor Beginn des Laufes.
Jetzt ist also die beste Zeit, um mit der Su-
che anzufangen! Ihr Ziel ist es dabei, den
Betrag vom Vorjahr zu übertreffen. Falls Sie
sich nun fragen, wer genau als Sponsor in
Frage kommt, dann lassen Sie sich gesagt
sein: der Altersspanne sind keine Grenzen
gesetzt. Frau Seifrieds Sponsoren sind bei-
spielsweise zwischen 18 und 80 Jahren alt.
Dabei werden die komplette Verwandtschaft
(auch außerhalb von Baden-Württemberg),
Kollegen und Kolleginnen und auch Bekann-
te aus Freizeitaktivitäten gefragt. Ein guter
Tipp bei der Auswahl an Sponsoren: einfach
die Kontaktliste auf dem Handy durchgehen
und überlegen, wer als Sponsor in Frage
kommt. Dabei ist es laut Frau Seifried be-
sonders wichtig, die Leute persönlich an-
zusprechen oder anzuschreiben und ihnen
zu erklären, dass sie auch mit einem ganz
kleinen Betrag sehr viel helfen.

Zum Abschluss sendet unsere Interviewte
dann allen Sponsoren ein Foto von ihrer Ur-
kunde und bedankt sich nochmal. Rückmel-
dungen wie „kannst mich gerne nächstes Jahr
wieder fragen“, bestätigen Frau Seifrieds The-
se, dass ein Bedanken nach dem Lauf hilft.
Als kleiner Ansporn zum Schluss: Frau Seif-
ried füllte im Jahr 2019 mit ihren Sponso-
ren fünf unserer Läuferzettel und erlief so
insgesamt 2.440 €. Doch diese Daten nur
am Rande, denn die Höhe des Betrages ist

gar nicht so wichtig, jeder Cent zählt. Des-
halb wollen wir auch Sie ermutigen, dieses
Jahr doch (wieder) mitzulaufen. Auf unserer
Homepage <https://www.kjgstmartin.de> fin-
den Sie den Läuferzettel und dann kann die
Sponsorensuche schon starten.

Vielen Dank an Frau Seifried für das tolle In-
terview und vielen Dank Ihnen fürs Lesen.
Nächste Woche erscheint ein Artikel zum
Thema: Ausrüstung und Ernährung für den
perfekten Lauf.

Rückblick Jugendcafé März

Am 19.03. stand unser März-Jugendcafé,
eine Schnitzeljagd, an. Jetzt stellen Sie sich
vielleicht die Frage, wie eine Schnitzeljagd
per Zoom denn überhaupt funktionieren
kann. Hier also die Antwort:

In Teams eingeteilt, erspielten sich die
Kinder zunächst ihre jeweilige Route der
Schnitzeljagd. Der Startpunkt war der
Stadtbahnhof in Ettlingen. Nun bekamen
die TeilnehmerInnen knifflige Fragen mit
drei bis vier Antwortmöglichkeiten gestellt.
Je nachdem, ob die Antwort richtig oder
falsch war, ging es entweder geradeaus auf
schnellstem Weg zum Schatz oder es muss-
te abgelenkt werden, sodass ein Umweg
entstand. Im Laufe des Abends konnten
die Gruppen so die unterschiedlichsten
Strecken mit dem ein oder anderen Umweg
(denn sind wir ehrlich: Wer von uns weiß
schon, wie der erste Ministerpräsident von
Israel hieß?) vorweisen. Am Ende erreichten
dann alle Gruppen das vorgesehene Ziel: den
Wanderparkplatz am Vogelsangweg.

Wer nun aber denkt, dass das schon das
ganze Jugendcafé war, liegt falsch. Denn
erst jetzt begann die eigentliche Schnit-
zeljagd. Nachdem alle Kinder die von ihrem
Team erspielte Route und weitere Aufgaben
für unterwegs erhalten hatten, hatten sie
eine Woche lang Zeit, ihre Strecke abzulaufen.
Dabei mussten sie unterschiedlichste
Aufgaben, wie beispielsweise einen Pfeil
aus Naturmaterialien zu legen oder eine be-
stimmte Strecke auf einem Bein zu hüpfen,
erledigen. Als Beweis schickten sie uns das
ein oder andere Foto zu.

Wir freuen uns sehr darüber, dass so viele
Kinder dabei waren und halten natürlich
unser Versprechen ein. Für jede erfolgreich
gemeisterte Schnitzeljagd gibt es auch eine
kleine Osterüberraschung, die den Teilneh-
merInnen nach Hause geliefert wird.

**Bis 18. April keine Präsenzgottesdienste
in der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

Liebe Gemeindeglieder,

der Vorstand des Pfarrgemeinderates wollte
rechtzeitig eine Entscheidung treffen.

So stellt sich uns die Lage im Moment dar:

- > Das Virus breitet sich dort besonders
aus, wo sich Menschen gemeinsam auf-
halten.
- > Die Inzidenzzahlen steigen rasant an.
- > Das mutierte Virus ist in der Überzahl
und noch ansteckender und gefährlicher.

Die schwierige Entscheidung ist gefallen:
Die Sonntagsgottesdienste bis zum 18. Ap-
ril werden ohne Gottesdienstbesuchende
gefeiert und aus Liebfrauen **online** übertra-
gen. Die Gottesdienste an Werktagen ruhen
bis zum 18. April.

Die Gotteshäuser bleiben wie bisher für den
Besuch und das Gebet geöffnet.

Der Verzicht ist fürsorglich und unser Bei-
trag zum Schutz für alle. Er ist solidarisch,
weil auch wir uns beschränken, wenn vie-
le ihre Kontakte reduzieren oder teilweise
existenzbedrohende Einschnitte erleben.
Wir zollen damit allen größtmöglichen Re-
spekt und entlasten diejenigen, die in der
Pflege und im Gesundheitswesen täglich bis
an die Grenzen ihrer Möglichkeiten gehen,
um Leben zu schützen und zu retten. Wir hof-
fen, auch Sie tragen diese Entscheidung mit.

☎ Telefongottesdienste

Ab sofort können Sie die Predigt Pfr. Hering-
klees vom Wochenende am darauffolgenden
Montag ab 11:00 Uhr per Telefon abhören.
Wählen Sie dazu die Telefonnummer (07243)
71 63 40. Es schaltet sich automatisch ein
Band mit der Predigt ein. Wir freuen uns,
dass wir allen, die keinen Zugang per Com-
puter zu den Online-Gottesdiensten haben,
die Möglichkeit bieten können, per Telefon
die Predigt mitzuverfolgen.

Luthergemeinde**Interaktiver Oster-Erlebnis-Weg**

Ostern ist mehr als nur Ostereier – und für
uns Christen eines der wichtigsten Feste im
Jahresablauf.

Noch **bis zum 10.04.** können Familien
kindgerecht, an **sieben Stationen im und
um das Gemeindezentrum herum**, die bi-
bische Ostergeschichte erleben. Es gibt zu
jeder Station Bilder, die jeweils passende
Geschichte und eine kleine Aktion bzw. kre-
ative Vertiefung zum **selbst Aktivwerden
und Gestalten**.

Außer zu den Gottesdienstzeiten (Infos auf
unserer Homepage), ist der Oster-Erlebnis-
Weg immer tagsüber zwischen 9 und 17 Uhr
zugänglich. Kommen Sie gerne einfach vor-
bei. Familien haben somit die Möglichkeit
sich auf den Weg zu machen: **Gemeinsam
„Ostern“ suchen und neu erleben**.

Und wer weiß, vielleicht findet sich am Ende
neben der freudigen Osterbotschaft sogar
zusätzlich noch ein kleines Osterei.



Foto: Denise Hilgers